
Hinführung zur ersten Lesung | Apg 1,1–11

Die Himmelfahrt Christi gehört zu seiner Auferstehung. Die Aufnahme bei Gott dem Vater, wird zum Auftrag für die junge Kirche den Herrn als Auferstandenen zu verkünden und so Zeugen der Erlösung aller Menschen zu sein. Auch für uns gilt es, in unserem Leben als Erlöste davon Zeugnis zu geben.

Hinführung zur zweiten Lesung | Eph 1,17–23 oder 4,1–13

Was macht uns als Glaubende aus? Wir dürfen uns als Leib Christi begreifen, als der Ort, an dem er selbst in unserer Welt lebendig und erfahrbar wird. Ein hoher Anspruch an uns, aber zugleich ein Mut machendes Wort, als Erlöste uns gegenseitig zu bestärken.

Lesehinweis

...

Meditation

Gott ist uns nahe,
wie damals in Bethlehem
als er Mensch werden wollte
um ganz einer von uns zu sein.

Gott ist uns nahe,
in seiner Verkündigung
machte er immer Mut sich Gott
mit ganzem Herzen anzuvertrauen.

Gott ist uns nahe,
wenn er auf Golgota
alles Leid der Menschen
auf sich nimmt.

Gott ist uns nahe,
auf eine neue Weise,
in seinem Geist,
der ermutigt und stärkt.

Aufgefahren in den Himmel
ist er tief in den Gläubigen,
Die seine Botschaft der Liebe
in die Welt hineintragen.

⇒ Reinhard Rührner

Meditation | Alternative

Aufgefahren in den Himmel.
Seine Himmelfahrt,
sein Weg nach oben,
ganz nach oben,
hin zu Gott.

Ein Weg für mich
und ein Weg für dich,
seit er uns diesen Weg
aus unserer Verlorenheit gezeigt hat.

Hinter mir lassen,
was schwer ist im Leben
was mich klein macht
und niederdrückt.

Nicht verneinen
und klein reden,
sondern im Blick auf Gott,
einen Weg suchen
meine Enge zu überwinden.

Himmelfahrt Christi ernst nehmen,
weil es auch für mich
der Ernstfall ist,
in dem ich im Glauben
ganz bei Gott geborgen bin.

⇒ Reinhard Röhner